

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/50723/404903/amerikanische-jugendliche-malen-fuer-den-bundeskanzler> abgerufen werden.

# VOITH

## Amerikanische Jugendliche malen für den Bundeskanzler

12.12.2002 - 11:15 Uhr, Voith GmbH

Heidenheim (ots) - - Querverweis: Bild wird über obs versandt und ist abrufbar unter: <http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> Passend zur Vorweihnachtszeit erhielt Bundeskanzler Gerhard Schröder vor wenigen Tagen ein ganz besonderes Geschenk: Ein von amerikanischen Jugendlichen gestaltetes Bild, das im Bundeskanzleramt an exponierter Stelle an das erfolgreiche erste Jahr des Projektes "The Bridge New York - Berlin" erinnern wird. Übergeben wurde das Bild von Dr. Hermut Kormann, dem Chef der Voith AG, Heidenheim, und der Künstlerin Christine Haberstock. Voith hatte im Rahmen des Projektes "The Bridge New York- Berlin" die Mal-Aktion, aus der das Werk hervorging, durch Bereitstellung von handgeschöpftem Büttenpapier unterstützt. 2002 hatten Jugendliche aus New York auf einem Sommerfest im Garten des Kanzleramtes, an dem auch Voith beteiligt war, mit dem Malen auf dieser speziellen Material begonnen. Fertiggestellt wurde das Werk nach den Entwürfen und Vorstellungen der Schüler von der deutschen Künstlerin Christine Haberstock. "The Bridge New York - Berlin" ist ein gemeinsames Projekt der Bundesregierung und der deutschen Wirtschaft, das von Bundeskanzler Gerhard Schröder und dem amerikanischen Präsidenten George W. Bush ins Leben gerufen wurde. Ziel der Initiative ist die Förderung und Intensivierung von Toleranz und Völkerverständigung für amerikanische und deutsche Jugendliche. "Die Voith AG unterstützt das Projekt neben anderen deutschen Großunternehmen seit Herbst 2001", so Michael Montjoie, Konzern-Personalwesens Voith AG und Koordinator des Projektes bei Voith. "Unser Unternehmen hat lange und gute Verbindungen nach Amerika. Über 3000 Menschen arbeiten heute dort für Voith. Ein Engagement bei 'The Bridge New York-Berlin' ist für uns selbstverständlich". Anlass waren die schrecklichen Terroranschläge des 11. September 2001. Angesprochen wurden insgesamt 1000 amerikanische Jugendliche aus dem Großraum New York, die in diesem und im nächsten Jahr in Gruppen nach Deutschland reisen. Im Frühjahr und Sommer 2002 waren bereits die ersten Reisegruppen quer durch Deutschland unterwegs. Voith setzt Maßstäbe in der Papiertechnik, Antriebstechnik, Kraftwerkstechnik und bei Industriedienstleistungen. Gegründet am 1. Januar 1867 ist Voith heute mit ca. 24 000 Mitarbeitern, 3,2 Mrd. EURO Umsatz und weltweit über 180 Standorten eines der großen Familienunternehmen Europas. ots Originaltext: Voith AG Im Internet recherchierbar: <http://www.presseportal.de> Pressekontakt: Markus Woehl Voith AG Konzern-Pressestelle Schwanenstr. 46 89522 Heidenheim Tel: +49 7321 37 2219 Fax: +49 7321 37 7107

Originaltext:

Voith GmbH

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/50723/voith-gmbh>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_50723.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_50723.rss2)